

myt unses capittels inghesegel wytlyken unde myt guden wyllen laten hengen an dyssen bryff dy ghegheven ys na goddes bort dusent iar dryhundert iar yn dem ses und neghentychsten iare yn sente Katherinen avende der heylighen iungfrowen.

Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster Bergische Stiftung 71. Abschrift im Privilegienbuche S. 411—413 mit der Ueberschrift: Wolmirsleve de V florenis annuis. in cap. D X.

1396, November 24.

246.

Der Bergische Klosterbruder Dietrich Speck und sein Bruder Heinrich übereignen dem Altar S. Margarethen in der Kirche zu Kloster Berge eine jährliche Rente von 18 Schock Kornzehnten zu Wolmirsleben für 9½ Mark.

Ich er Dyderyck Speck closterbrüder in deme closter to Berghe by Meydeborch, Hinrik Speck myn brüder unnd unse erven bekennen und betüghen openbar myt dissem open bryve vor alle den dy one an seyn edder horen lezen, dat wy recht und redelken eyndrechtliken vorkoft hebben achteyn schock korns theyden op deme velde to Wolmersleve ern Everharde van Wulven und na ome den vorstendern des altares sente Marghareten ewich op to nemen und hebben one den gegheven vor teydehalve mark Meydeburscher werunge dy he uns ful und al wol betalet het, dy wy vort ghekard hebben in unse nutz und vrommen wûr uns des not was. Disser vorbeschreven achteyn schock theyden der schal ut gheven dy provest van Eghelen wy dy ys in der tyd van syns closters wegghen, theyn schok van vyff huven landes dy de lyggen up dem velde to Wolmersleven van iowelker huve twe schock unde Frytze Borthman dy schal gheven vir schock van twen huven yo van der huve twe schock und Hans Ruper dy schal gheven vir schock des eyrgenanten theyden dem vorgenanten ern Everde van Wulven und na syme dode den vorstendern des altares sente Margareten in dem munster to Berghe van twen huven dy me nennet der thumherren huve dy de Hennyg Czoren hadde under synem plüghe van iowelker huve twe schock. Vnde wy Arnold van gnaden goddes apt Iohannes prior und dat gantze capitel ghemeyne des genanten closters to Berghe bekennen und betüghen opliken myt dissem sulven bryve dat disse vorschreven kob gheschyn is myt unserm willen und myt unser fulbord. Des to orkunde und to eyner bewerynge disses bryves so hebbe wy eyrgenante Arnold apt unse ingeseghel myt unses conventes ingheseghele und myt ern Dyderik Speckes unde Hinrik Speckes syns brüders ingesegelen witliken und myt guden willen eyndrechtliken ghehenget an dissen bryff, dy gegheven ys na goddes bord dusent iar dryhundert iar in deme ses und neghentichsten iare in sente Katherinen avende der heylighen iungfrowen.

Original im Archiv der Kloster-Bergischen Stiftung Z 7. Unvollständige Abschrift in dem Privilegienbuche S. 408 mit der Ueberschrift: Wolmersleve XVIII sexagesime decime. D VII.